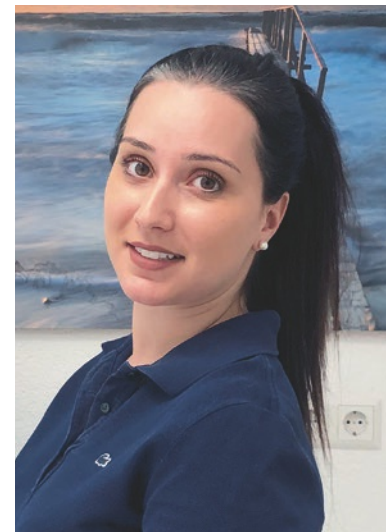




Liebe Leserinnen und Leser des Team Journals, liebe BVZP-Mitglieder,

seit dem Start des BVZP vor mehr als einem Jahr habe ich als Präsidentin die Geschicke des Verbandes mitverantwortet. Wir haben sehr viel erreicht und wir haben viel vor. Dies liegt nun in den Händen von Birgit Hühn – Eurer neuen Präsidentin. Nachdem ich aus persönlichen und familiären Gründen mein Amt niederlegen wollte, wurde Birgit am 24. Februar als meine Nachfolgerin gewählt. Viele von Euch kennen Birgit. Sie ist langjähriges Gründungs- und Vorstandsmitglied des VDDH und seit Jahren im Vorstand des Vereins Zukunft Prophylaxe tätig. Dass sie nun Präsidentin des BVZP wurde, ist auch ein Signal an die

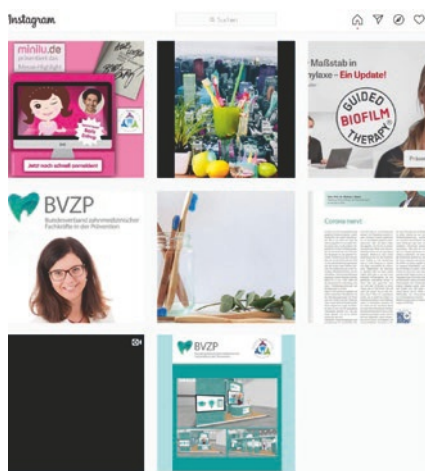
Branche: Birgit hat sich immer dafür eingesetzt, die Verbände zu einem Dialog zu bewegen und gemeinsam Strategien zur Anerkennung unseres Berufsbildes zu entwickeln. Dazu kann jeder Verband etwas beitragen. Ja, jeder legt dabei den Fokus auf einen anderen Schwerpunkt – und das ist gut so. Denn in dem großen Ziel sind wir uns einig. Nun übernimmt Birgit das Ruder beim BVZP. Welche Schwerpunkte sie setzen wird, verrät sie Euch in dem Interview auf der nächsten Seite. Ich drücke ihr und dem BVZP ganz fest die Daumen und werde als Mitglied die weitere Entwicklung des BVZP erleben.



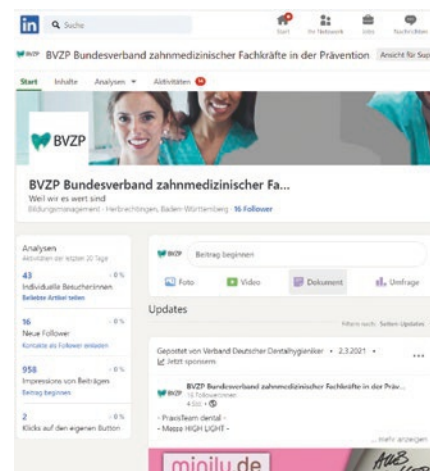
Eure Maria



<https://www.facebook.com/BVZP-eV-101725501781299>



https://www.instagram.com/_bvzpe.v/



<https://www.linkedin.com/company/bvzp-bundesverband-zahnmedizinischer-fachkr%C3%A4fte-in-der-pr%C3%A4vention/>

Interview mit Birgit Hühn neue BVZP-Präsidentin

?

Liebe Birgit Hühn, herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Aufgabe im BVZP. Als Präsidentin haben Sie viele Aufgaben. Welche drei genießen für Sie den Status PRIO A?

Birgit Hühn: Vielen Dank! Der BVZP hat in seiner jungen Geschichte viel auf die Beine gestellt – auch Dank meiner Vorgängerin Maria. Ich sehe meine Aufgabe primär darin, laufende wegweisende Projekte weiter voranzutreiben, bevor ich neue Ideen einbringe. Dazu zählen die WissensUpdates als Online-Schulungen, das Projekt der Förderpraxen und der Ausbau der Social-Media-Aktivitäten.

?

Sie sind Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied des VDDH, außerdem im Vorstand des Vereins Zukunft Prophylaxe tätig – jetzt noch BVZP-Präsidentin. Wie lässt sich das alles unter einen Hut bringen oder schöpfen Sie daraus auch Ideen?

Birgit Hühn: Hohe Priorität hat jetzt der BVZP und die Netzwerkarbeit. Er kann als neuer Verband auch festgefahrene Strukturen aufbrechen. Beispielsweise möchte ich den Dialog und den Schulterschluss mit anderen Verbänden erreichen. Da hilft mir natürlich die VDDH-Vorstandserfahrung. Der BVZP fördert die berufliche und persönliche Entwicklung der Fachkräfte in den Praxen. Schulung, Fortbildung, Weiterqualifikation sind die Schwerpunkte. Dies liegt auch unseren Industriepartnern am Herzen. Deshalb engagieren sie sich beim BVZP. Und unser Schulungspartner ist die minilu Akademie. Dort entstehen zurzeit neue

Strukturen der Wissensvermittlung. Es ist eine Freude dann als BVZP „zu Gast“ sein zu dürfen.

?

Sie sprachen eben schon das Thema Social Media an. Welche Bedeutung haben die sozialen Netzwerke für den BVZP?

Birgit Hühn: Wir sind da, wo unsere neuen Mitglieder sind. Mittels Facebook, Instagram, LinkedIn und Co erreichen wir viele Kolleginnen, die den BVZP noch nicht kennen. Wir bieten Einblicke in die Strukturen des Marktes, stellen spannende Projekte und Persönlichkeiten vor. Ein Blick auf unsere Social-Media-Beiträge sagt aber bestimmt mehr als tausend Worte.

?

Stichwort Wertschätzung. Wie gelingt es dem BVZP dies für unseren Berufsstand auch in der Öffentlichkeit zu erreichen?

Birgit Hühn: Ich glaube in der Öffentlichkeit, vonseiten der Patienten wird uns diese Wertschätzung schon sehr stark entgegengebracht. Das gilt auch für viele Praxisbetreiber. Weiterqualifizierungsmaßnahmen werden beispielsweise gefördert – oder auch bezahlt. Und genau diese Gruppe soll davon noch mehr profitieren. Das entsprechende Projekt ist die BVZP Förderpraxis. Wer dieses Siegel führt, kann gegenüber Patienten, Mitarbeitern und der Öffentlichkeit darstellen, dass er unsere Arbeit wertschätzt. Und natürlich profitieren auch Kolleginnen, die einen neuen Arbeitsplatz suchen ...



Birgit Hühn

?

Letzte Frage: Was antworten Sie einer Kollegin, die noch nicht weiß, ob Sie BVZP-Mitglied werden möchte?

Birgit Hühn: Ich würde raten sich ein eigenes Bild zu machen: von unserem Anspruch, der Kommunikation, dem Engagement, den Zielen, der Art und Weise, wie wir die Ziele erreichen wollen. Unsere Homepage www.bvzp.de und die eben schon thematisierten Aktivitäten in den sozialen Netzwerken bieten eine gute Orientierung. Wichtig ist für unsere Berufsgruppe, dass wir zusammenhalten und ein gutes Netzwerk schaffen, damit wir gute Qualität bringen können. Es geht um die Sache und nicht um das eigene Ego.

Liebe Frau Hühn, vielen Dank, viel Erfolg und lassen Sie uns das Gespräch in einigen Monaten fortsetzen.

Vormerken: Wissens-Update mit Prof. Dr. Thea Rott – am 5. Mai 2021



Quintessenz News meldet: *Gleich zum Jahresanfang 2021 veröffentlicht die DG PARO eine der sicherlich wichtigsten zahnmedizinischen Publikationen. „Die Behandlung von Parodontitis Stadium I bis III“ ist die deutsche Implementierung der S3-Leitlinie der EFP – gut strukturiert, evidenz- und konsensbasiert und adaptiert für das deutsche Gesundheitssystem.*

Und darum geht's: Nach der individuellen Diagnosestellung werden Patienten nach einem stufenweise aufeinander aufbauenden Therapiekonzept behandelt. Die Therapiestufen und empfehlenswerten Interventionen richten sich nach den Stadien der neuen Klassifikation parodontaler Erkrankungen. Was ändert sich hierdurch im Behandlungsalltag, welche Vorteile entstehen für die Entscheidungsfindung in allen Phasen der Parodontitistherapie?

In einem Online-Wissensupdate stellt Frau Professor Rott die für die Praxis wichtigsten Punkte der S3-Leitlinie „Die Behandlung von Parodontitis Stadium I bis III“ vor und beantwortet Fragen der Teilnehmer.

Das 30-minütige Wissensupdate startet um 17 Uhr.

Anmeldung erfolgt über die Homepage des bvzp (www.bvzp.de)

LEITLINIEN ZAHNMEDIZIN

S3-Leitlinie (Langversion)

Die Behandlung von Parodontitis Stadium I bis III

Die deutsche Implementierung der S3-Leitlinie „Treatment of Stage I–III Periodontitis“ der European Federation of Periodontology (EFP)

AWMF-Registernummer: 083-043
Stand: Dezember 2020
Gültig bis: November 2025

Federführende Fachgesellschaften
Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DG PARO),
Neufferstraße 1, 93055 Regensburg
Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK),
Liesegangstraße 17a, 40211 Düsseldorf

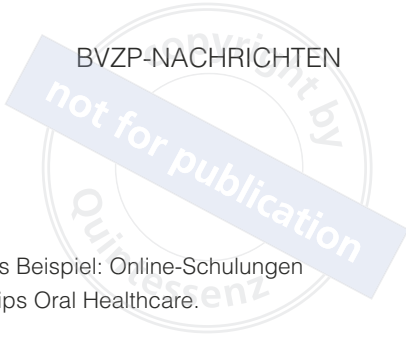
Beteiligung weiterer AWMF-Fachgesellschaften
Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie e. V. (DGHM)
Deutsche Gesellschaft für Implantologie (DGI)
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK)
Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e. V. (DGKH)
Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (DGMKG)
Deutsche Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien e. V. (DGPro)
Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ)

Beteiligung weiterer Fachgesellschaften/Organisationen
Arbeitskreis Oralpathologie und Oralmedizin (AKOPOM)
Arbeitskreis Psychologie und Psychosomatik in der Zahnheilkunde der DGZMK (AKPP)
Berliner Gesellschaft für Parodontologie e. V. (BG PARO)
Berufsverband Deutscher DentalhygienikerInnen (BDDH e.V.)
BundesArbeitsGemeinschaft der PatientInnenstellen (BAGP)



Prof. Dr. Thea Rott
Oberärztin
Leitung Sektion Parodontologie
Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie
Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Universitätsklinik Köln
Kerpener Straße 32
50931 Köln

https://www.apw.de/documents/10165/1373255/LL_083-043_S3_Parodontistherapie_I-III_lang_2_2020.pdf/95c143e6-792c-452d-a956-54eebf2b15eb



Termine Philips Schulungen

Der BVZP bietet Schulungs-Veranstaltungen, Kongresse und Workshops – aktuell alles online. Mit diesen Veranstaltungsformaten bietet der BVZP seinen Mitgliedern

praxisnahes Wissen. Parallel informiert der BVZP – u.a. auf seiner Homepage www.bvzp.de über Fortbildungsprogramme und Workshops seiner Industriepartner.

Aktuelles Beispiel: Online-Schulungen von Philips Oral Healthcare.

Fortbildungsprogramm/ Webinare 2021 für ZFA, ZMP, DH, Zahnmediziner und Zahnmedizinstudenten		
Veranstaltungsthema	Datum	Fortbildungspunkte
Kinderprophylaxe	3/10/2021 16:00	2
Seniorenprophylaxe	3/12/2021 15:00	2
ZOOM Kurs	3/24/2021 17:00	2
Schwangerenprophylaxe	4/14/2021 15:00	2
Parodontitis Prophylaxe	4/30/2021 17:00	2
MI- Gesprächsführung	4/13/2021 16:00	2
Kinderprophylaxe	5/5/2021 17:00	2
Seniorenprophylaxe	5/19/2021 14:00	2
ZOOM Kurs	5/12/2021 18:00	2
Schwangerenprophylaxe	6/4/2021 17:00	2
Parodontitis Prophylaxe	6/16/2021 17:00	2
MI- Gesprächsführung	6/10/2021 18:00	2

Unsere Industriepartner

